

Auf dem Weg zur regionalen Ressourcenwende

ReBAU Messe am 8. Juni will Impulse für eine klimafreundliche Bauwirtschaft setzen – Netzwerk-Event in Düren für Fachleute und Interessierte aus dem Rheinischen Revier

Die Bauwirtschaft im Rheinischen Revier will klimafreundlicher werden. Welchen Beitrag die Unternehmen, Planenden und Kommunen in der Region dazu schon heute leisten, lässt sich auf der ReBAU Messe „Bauprodukte als Ressourcen“ am 8. Juni in der Stiftung Fabrik für Kultur und Stadtteil in Düren, Friedenstraße 2 b, herausfinden. Eine kurze Einführung zu Beginn der Veranstaltung bietet auch Interessierten, die sich bislang noch nicht mit ressourcenschonendem Bauen auseinandergesetzt haben, einen schnellen Einstieg in die Thematik.

Die Fachtagung präsentiert von 10 bis 17 Uhr eine Vielzahl von Lösungsansätzen rund um Bauprodukte und Konstruktionsmethoden, die nachwachsende oder recycelte Rohstoffe verbrauchen und damit den Weg zur erhofften Ressourcenwende im Bau weisen. Wer nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit über einen Livestream an der Veranstaltung teilzunehmen.

„Mit der ReBAU Messe wollen wir einen Impuls setzen und zeigen, wohin sich die Bauwirtschaft der Zukunft entwickelt“, sagt Magdalena Zabek, Leiterin des ReBAU Projekts, das die Veranstaltung organisiert. Lillith Kreiß, Organisatorin der Messe ergänzt: „Parallel zu einer Ausstellung und verschiedenen Vorträgen bieten wir allen Interessierten eine Gelegenheit zum fachlichen Austausch und Netzwerken mit regionalen Akteuren der Ressourcenwende“.

Bauprodukte aus Recyclingmaterialien

Peter Köddermann vom Verein Baukultur Nordrhein-Westfalen richtet mit seinem Keynote-Vortrag „... in a material world!“ den Fokus auf die Bedeutung von ressourcenschonenden Baumaterialien bei der Entwicklung einer neuen Baukultur. Im Anschluss stellen mehrere Firmen, Initiativen und Institute, die auf der ReBAU Messe ausstellen, ihre Projekte in Kurzform vor. Mit dabei sind unter anderem Urban Beta, CARBOCON, die FH Aachen, Derix, Deton, Kohlschein Modulbau, DLR, Lorenz, ZaaK Technologies, TRIQBRIQ, Polycare, Bimolab und IAB Weimar. Am Nachmittag dreht sich dann alles um die Themen „Reuse und Recycling“ sowie „Mittel und Maßnahmen“. Zunächst diskutieren Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft den aktuellen Stand der Entwicklung und Anwendung von Recyclingmaterialien im Bau und zeigen auf,

ReBAU – Ressourcenwende in der Bauwirtschaft

Projektleitung
Zukunftsagentur Rheinisches Revier
Am Brainergy-Park 21
52428 Jülich

Besuchsadresse
Faktor X Agentur der
Entwicklungsgesellschaft indeland
An der Waagmühle 11
52459 Inden

T. +49 2421 22 10 84-118
E. info@rebau.info

www.rebau.info



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



welche Materialien sich schon heute gezielt wiederverwerten lassen. In der folgenden Gesprächsrunde geht es dann um die Frage, welche neuen Wege in der Bewertung und Finanzierung von nachhaltigen Gebäuden sowie gemeinschaftlichen Wohnprojekten gegangen werden können. Unter den Vortragenden sowie auf dem Podium finden sich dabei Vertreter*innen von Haute Innovation, Concular, GLS Gemeinschaftsbank, Miteinander im Wiesental, IAB Weimar, ResScore, C2C ExpoLab sowie vom Kreis Viersen.

Neue Wertschöpfungsketten

Organisiert wird die ReBAU Messe vom Projekt „Regionale Ressourcenwende in der Bauwirtschaft“ (ReBAU), das von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und der Faktor X Agentur der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH gemeinsam mit der Bimolab gGmbH durchgeführt wird. Finanziert wird das Vorhaben, das den Aufbau neuer Wertschöpfungsketten in der Bauwirtschaft des Rheinischen Reviers voranbringen soll, vom Förderprogramm „Regio.NRW – Innovation und Transfer“ (EFRE). Im Vorfeld der Messe hatten im Februar und März bereits zwei Online-Workshop zu stattgefunden, die aufgezeichnet und nachträglich gestreamt werden können. Dabei ging es um Bewertungsmethoden der Ressourcenwende und kommunale Ausschreibungen sowie um die Forschung und Digitalisierung der Ressourcenwende.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Das Programm, den Anmeldelink sowie weitere Informationen zur ReBAU Messe und den beiden Workshops finden Sie unter:

www.rebau.info

www.rebau.info/rebau-messe

Pressekontakt

Christiane Kretschmer
Projektmanagerin ReBAU
Faktor X Agentur der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
T: +49 2421 22-1084118
E: c.kretschmer@kreis-dueren.de

Bei Fragen zur Veranstaltung

Lillith Kreiß
Projektmanagerin ReBAU
Zukunftsagentur Rheinisches Revier
T: +49 2465 75 28 926
E: lillith.kreiss@rheinisches-revier.de

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

